

Information zur Datenverarbeitung betreffend externe Personen außerhalb eines Mandatsverhältnisses

Wir, die **EnGarde. Rechtsanwälte PartG mbB** (im Folgenden: "EnGarde.") möchten Sie nachfolgend über die Bedingungen informieren, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten als Anwaltskanzlei verarbeiten. Diese Informationen geben wir Ihnen aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung (Art. 13, 14 DSGVO, §§ 32 Abs. 2 S. 1, 33 Abs. 2 S. 1 BDSG), sowohl für den Fall, wenn wir Ihre Daten bei Ihnen als betroffener Person erheben, als auch wenn wir diese über andere Stellen erheben oder bereits erhoben haben. Die Verpflichtung zur Erteilung der Informationen über die konkrete Datenverarbeitung durch die Anwaltskanzlei kann auf Basis der §§ 29 Abs. 1 S. 1, Abs. 2, 32, 33 BDSG, aufgrund einer Abwägungsentscheidung ggf. teilweise inhaltlich eingeschränkt sein, aber auch in zeitlicher Hinsicht eingeschränkt oder ganz ausgeschlossen sein.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher: EnGarde. Rechtsanwälte Gaenslen Kreitlein PartG mbB, vertreten durch die Partner Dr. Rüdiger Gaenslen, Harald Kreitlein, Sina Lischke, Markus E. Allner
E-Mail: rt@engar.de,

Adresse: Aspenhaustraße 19, 72770 Reutlingen,

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten: reiner@gelz-consulting.de.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung (Rechtsgrundlagen)

- Anrede, Vorname, Nachname,
- E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Position / Funktion im Unternehmen,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk),
- Informationen zu Ihrer Person, die für die Geltendmachung der Rechte unserer Mandanten und zur angemessenen Verteidigung gegen Ansprüche Dritter im Rahmen des Mandats erforderlich sind;
- Informationen zu Ihrer Person, die für die Geltendmachung der Rechte unserer Anwaltskanzlei und unserer Beschäftigten und zur angemessenen Verteidigung gegen Ansprüche Dritter erforderlich sind, sowohl im Zusammenhang mit einem Vertragsverhältnis, als auch im Zusammenhang mit gesetzlichen Rechten.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als betroffene Person identifizieren zu können;
- um unsere Anwaltskanzlei und die von ihr vertretenen Personen angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Anbahnung, Abwicklung und Beendigung von Verträgen,

- zur Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie und zur Abwicklung von eventuell vorliegenden Haftungsansprüchen;
- um Sie auf der Basis Ihrer Einwilligung regelmäßig umfassend zu informieren und auf dem Laufenden zu halten.

Die Datenverarbeitung bei EnGarde erfolgt bei der erstmaligen Kontaktaufnahme mit Ihnen entweder für die Anbahnung, Abwicklung und Beendigung von Verträgen, einschließlich im Fall der Ablehnung der Eingehung eines Vertragsverhältnisses nach Art 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO oder im Fall der Datenerhebung bei anderen Stellen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO zur Wahrnehmung unserer eigenen berechtigten Interessen als Anwaltskanzlei, der berechtigten Interessen ihrer Anwaltpartner und Beschäftigten, als auch derjenigen unserer Mandanten. Berechtigte Interessen sind:

Die Beweissicherung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen und die Verteidigung gegen unberechtigte Forderungen, der Schutz des Eigentums und des Hausrechtes, der Schutz des Persönlichkeitsrechtes und der Vertraulichkeit von Daten, von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen und gewerblichen Schutzrechten, die Gewährleistung der Integrität von Daten und technischen Systemen (IT-Sicherheit, Betriebssicherheit der betrieblichen IT-Infrastruktur und angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten, einschließlich des Schutzes vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung), die Aufrechterhaltung reibungsloser betrieblicher Abläufe und des Betriebsfriedens, die Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (z. B. durch Detektiveinsatz), Ordnungswidrigkeiten und schwerer vertraglicher und gesetzlicher Pflichtverletzungen, die Gewährleistung der datenschutzrechtlichen Rechenschaftspflicht, das Interesse an der korrekten Durchführung gesetzlicher Vorschriften (Compliance), insbesondere zur fachgerechten Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses vor allem in sozialversicherungs- und steuerrechtlicher Hinsicht und zur Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Datenverarbeitung, die zulässiger Weise durch Dritte erfolgen darf (beispielsweise der Betrieb einer nach dem Hinweisgeberschutzgesetz vorgeschriebenen Meldestelle durch eine Anwaltskanzlei), die Gewährleistung von Versicherungsschutz für besonders wertvolle Güter, die Verhinderung und Aufdeckung von Vandalismus sowie die Stärkung wettbewerblicher Marktpositionen, vertrieblicher und werblicher Interessen zum Aufbau und zur Stärkung von Kundenbeziehungen.

Die Erhebung, Speicherung, ggf. Weitergabe und sonstige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geschieht in unserer Anwaltskanzlei im Zusammenhang mit einem für Sie fremden anwaltlichen Mandatsverhältnis auch aufgrund gesetzlicher Verpflichtung zur Führung von anwaltlichen Handakten nach § 50 Abs. 1 BRAO i. V. m. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit c DS-GVO. In diesem Rahmen sind Sie verpflichtet, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu dulden.

Die im Rahmen einer Mandatierung von EnGarde. erhobenen und gespeicherten personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in denen das Mandat beendet wurde, § 50 BRAO) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass EnGarde. nach Art. 6 Abs. (1) Satz 1 lit. c DS-GVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. (1) Satz 1 lit. a DS-GVO eingewilligt haben.

Die zur Anbahnung von Verträgen mit Ihnen oder Ihrer Organisation erhobenen Daten werden nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit b DS-GVO erhoben und gespeichert, bei gescheitertem Vertragsabschluss unverzüglich gelöscht; nach Vertragsabschluss werden die zur Abwicklung von Verträgen verarbeiteten Daten nach Ablauf von gesetzlichen Gewährleistungsfristen und allgemeinen Verjährungsfristen von vollen drei Kalenderjahren nach Vertragsbeendigung gelöscht. Stellen Sie als potentieller Vertragspartner oder Ansprechpartner Ihrer Organisation die erforderlichen Daten nicht zur Verfügung kann ein Vertrag nicht abgeschlossen oder weiter durchgeführt werden.

Die nur zu Werbezwecken erhobenen personenbezogenen Daten (Anrede, Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Anschrift, Position / Funktion im Unternehmen), die uns vorliegen sowie von der Unternehmenswebseite im Internet, werden im Fall des Widerrufs Ihrer Einwilligung oder bei Verarbeitung im berechtigten werblichen Interesse nach erfolgtem Widerspruch gelöscht.

3. Weitergabe von Daten an Dritte und Datenherkunft

Soweit dies nach Art. 6 Abs. (1) Satz 1 lit. b DSGVO für die Anbahnung, Abwicklung und Beendigung von Verträgen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an unsere Geschäftspartner und Mandanten, an externe rechtliche Berater (z. B. Steuerberater), an behördliche oder gerichtliche Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung von Rechten. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Die Weitergabe Ihrer Daten an die vorbezeichneten Dritten kann zur Wahrnehmung unserer eigenen berechtigten Interessen als Anwaltskanzlei, der berechtigten Interessen ihrer Antragspartner und Beschäftigten, als auch derjenigen unserer Mandanten nach Maßgabe des Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DSGVO erfolgen.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Eine Weitergabe an Personen und Stellen in Drittländern außerhalb der EU / des EWR oder an internationale Organisationen ist nicht beabsichtigt. Falls dies im Einzelfall doch erforderlich sein sollte, wird darüber gesondert informiert werden.

Soweit unsere Verpflichtung zur Erteilung einer Information über die durch unsere Anwaltskanzlei bei anderen Stellen als bei Ihnen als betroffener Person erhobenen Daten nicht gesetzlich eingeschränkt ist (vgl. oben Seite 1 erster Absatz), werden wir Sie auch über die Datenherkunft und ob die Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen, informieren.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. (3) DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber EnGarde. zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass EnGarde. die Datenverarbeitung, die auf diese Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von EnGarde. verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei EnGarde. gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei EnGarde. gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von und gegen Rechtsansprüche erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihrer personenbezogenen Daten, die Sie EnGarde. bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. (1) Satz 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben. Erfolgt die Verarbeitung zum Zweck der Direktwerbung (Kontaktaufnahme), können Sie gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit Widerspruch einlegen. Die Verarbeitung erfolgt dann für diese Zwecke nicht mehr.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an rt@engar.de oder an reiner@gelz-consulting.de.

Haben Sie noch Fragen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten, melden Sie sich gerne bei uns.

EnGarde. Rechtsanwälte PartG mbB

Dr. Rüdiger Gaenslen Harald Kreitlein Sina Lischke Markus E. Allner